

Handbuch und Ersatzteilliste

MAJOR
GRAS-SLASHER &
JUNGLE BUSTER



Hauptgeschäftsstelle

Major Equipment Intl Ltd
Ballyhaunis,
Co. Mayo,
Irland

Tel.: 09496 30572
Fax: 09496 30788
E-Mail: info@major-equipment.com

Geschäftsstelle Großbritannien

Major Equipment Ltd
Major Industrial Estate.
Middleton Rd
Heysham
Lancs.
LA3 3JJ

Tel.: 01524 850 501
Fax: 01524 850 502
E-Mail: ukinfo@major-equipment.com

GESCHÄFTSSTELLE NIEDERLANDE UND DEUTSCHLAND

Major Equipment Intl Ltd
Postbus 29
NL-7700 AA
Dedemsvaart
Niederlande

Tel: + 31 (0) 6389 19585
E-Mail: euinfo@major-equipment.com

Web: www.major-equipment.com



MAJOR MACHINERY



MAJOREQUIPMENT

Haftungsausschlusserklärung

Obgleich alles getan wurde, um zu gewährleisten, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen vollständig und korrekt sind, übernimmt Major keine Haftung für Fehler und Auslassungen.

Major behält sich das Recht zu unangekündigten Änderungen der in diesem Handbuch beschriebenen Maschinenausrüstung und technischen Daten vor.

Desweiteren übernimmt Major keine Haftung für Folgeschäden aus der Nutzung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen.

Inhalt

Einleitung

Vielen Dank	1
Verwendung des Handbuchs	1
Sicherheitshinweise	1

Produktkennzeichnung

Maschinen-Seriennummern	1
Technische Daten	1
Registrieren Sie Ihr Produkt und Ihre Garantie online	2

Sicherheit

Maschinensicherheitsetiketten	2
Sicherer Betrieb	2
Arbeitsstation	3
Vorschriften für die Nutzung des Getriebes	3
Zapfwellensicherheit	3
Gefahren	4
Sicheres Fahren auf öffentlichen Verkehrswegen	4

Betrieb der Maschine

Kontrollen vor dem Einsatz	5
Hauptkomponenten	6
Vorschriften zum Start der Maschine	6
Ankoppeln an den Traktor	6
Bedienung der Maschine / Mähen	7

Wartung

Abschmierplan	7
Problembeseitigung	7

Ersatzteile

601 Gras-Slasher	8
605SL Gras-Slasher	9
Jungle Buster (JB)	10
609 Gras-Slasher	11
Getriebe	12

Einleitung

Vielen Dank!

Wir freuen uns darüber, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und wünschen Ihnen, dass Sie mit dieser Maschine über viele Jahre hinweg zufrieden sein werden.

Verwendung des Handbuchs

Dieses Handbuch ist ein wichtiger Bestandteil Ihrer Maschine und sollte daher beim Kauf der Maschine immer mitgeliefert werden. Durch die Lektüre dieses Handbuchs können Sie und andere Betreiber Personen- und Maschinenschäden vermeiden. Die Informationen in diesem Handbuch bieten dem Betreiber Anleitung zum sichersten und effektivsten Einsatz der Maschine.

Die Abschnitte dieses Handbuchs sind so angeordnet, dass Sie alle Sicherheitshinweise verstehen und somit die Maschine sicher betreiben können. Sie können dieses Handbuch auch zur Beantwortung spezifischer Fragen zum Betrieb und zur Wartung verwenden.

Sicherheitshinweise

Dieses Handbuch enthält spezielle Hinweise auf mögliche Sicherheitsrisiken und Maschinenschäden sowie hilfreiche Betriebs- und Wartungsinformationen. Lesen Sie bitte alle Informationen sorgfältig durch, um Personen- und Maschinenschäden zu vermeiden.

Beabsichtigte Verwendung

Diese Maschine ist eine Grasschneidemaschine und nur zum Schneiden von Gras konzipiert. Außerdem darf sie nur in Kombination mit einem geeigneten Traktor (siehe "Technische Daten" in dieser Broschüre) eingesetzt werden und muss über eine geeignete Transmission von der Zapfwelle des Traktors angetrieben werden. Jede andere Nutzung ist strengstens untersagt.

Produktkennzeichnung

Maschinen-Seriennummern

Wenn Sie sich an MAJOR oder Ihren MAJOR-Händler wenden möchten, um Informationen zur Wartung oder zu Ersatzteilen zu erhalten, geben Sie bitte immer die Modell- und die Seriennummern an. Modell- und Seriennummer sind auf dem Typenschild an der Maschine angegeben.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich die Daten der Maschine unten notieren:

Modell-Nr.: _____

Serien-Nr.: _____

Kaufdatum: _____

Name des Händlers: _____

Telefon-Nr. des Händlers: _____



Registrieren Sie Ihr Produkt und Ihre Garantie online

Um Ihr Produkt über das Internet zu registrieren, besuchen Sie einfach unseren Kundensupport unter www.major-equipment.com. Wenn Sie uns Ihre Daten entweder online oder über die Produktgarantiekarte übermitteln, können wir sicherstellen, dass Sie umfassende technische Produktdienstleistungen und wichtige Produktinformationen erhalten.

Für diese Maschine gilt eine Gewährleistung von zwölf Monaten. Falls die Maschine als Mietgerät eingesetzt wird, kann keine Gewährleistung dafür übernommen werden. Die Gewährleistung gilt für Material und Verarbeitungsfehler.

Die Gewährleistung gilt nur auf die Teile. Alle Teile müssen an den Hersteller zurückgeschickt werden. Der Gewährleistungsanspruch kann nur geprüft werden, wenn alle Teile zurückgeschickt wurden. Alle Ersatzteile werden kostenpflichtig bereitgestellt, bis der Gewährleistungsanspruch anerkannt ist.

Technische Daten

	PTO	Schnittbreite	Schnittbereich	Anzahl der Messer	Leistungsanforderungen
601SL	540 RPM	1700 mm / 5' 7"	10 - 250 mm / 1/2" - 10"	2	30 - 60 PS
605SL	540 RPM	1830 mm / 6'	10 - 250 mm / 1/2" - 10"	2	30 - 60 PS
605JB	1000 RPM	1680 mm / 5' 6"	50 - 250 mm / 2" - 10"	3	50 - 150 PS
609SL	540 RPM	1955mm/6' 4"	100 - 187mm/4" - 7.5"	2	30 - 60 PS

Sicherheit

Maschinensicherheitsetiketten

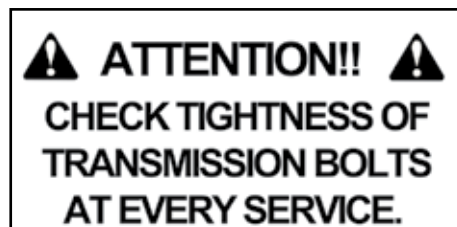
Die in diesem Abschnitt aufgeführten Maschinensicherheitsetiketten sind an wichtigen Stellen Ihrer Maschine angebracht, um die Aufmerksamkeit auf mögliche Sicherheitsrisiken zu lenken.

Auf Ihren Maschinensicherheitsetiketten werden die Wörter **GEFAHR**, **WARNUNG** und **ACHTUNG** zusammen mit diesem Sicherheitswarnsymbol ausgeschrieben. **GEFAHR** bezeichnet hierbei die schwerwiegendsten Risiken.

Im Handbuch werden an den gegebenen Stellen alle möglichen Sicherheitsrisiken in speziellen Sicherheitshinweisen erläutert. Diese Sicherheitshinweise werden mit dem Wort **ACHTUNG** und dem Sicherheitswarnsymbol gekennzeichnet



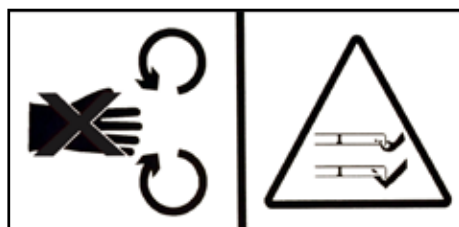
Lesen Sie das Handbuch, um Verletzungen zu vermeiden



Überprüfen Sie die Spannung der Transmission



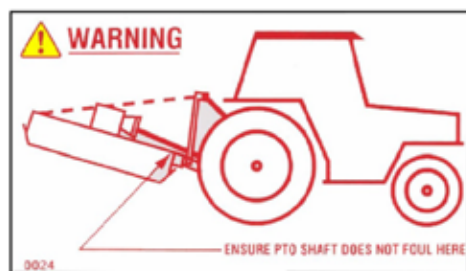
Gefahr des Verfangens mit der Zapfwelle - halten Sie Abstand von den Zapfwellen-Antriebssträngen



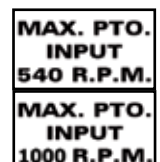
Gefahr durch rotierende Messer



Schmieren



Tempolimit



Gefahren beim Betrieb von Grasschneidemaschinen

Schergefahr

Eine Schergefahr besteht, wenn zwei Kanten von zwei Objekten sich gegeneinander oder nahe genug nebeneinander bewegen, um relativ weiches Material schneiden zu können. Dies kann bei Teilen der Maschine unter der Hydrauliksteuerung beim Wechsel von der Transport- in die Mähposition der Fall sein. Beachten Sie, dass die Auslegereinheiten so konzipiert sind, dass sie sich innerhalb ihrer Betriebsgrenzen unabhängig von der zentralen Einheit bewegen können.

Stauchgefahr

Wenn die Maschine in die Mähposition abgesenkt wird, können Personen, die sich in der Nähe aufhalten, verletzt werden. Auslegermaschinen haben Stauchpunkte um die Scharnierbereiche herum sowie zwischen dem Ausleger und dem Hauptkörper. Bringen Sie, wenn die Maschine nicht im Einsatz ist, immer die Transport-Sperrriegel an (nur Auslegermodelle).

Gefahr durch rotierende Messer

Personen setzen sich einer großen Gefahr aus, wenn sie ihre Hände oder Füße unter die Maschine bringen, wenn diese über Bodenhöhe angehoben ist und die Messer sich drehen.

Quetschgefahr

Quetschpunkte entstehen, wenn sich zwei Objekte gemeinsam bewegen, wobei mindestens eines dieser Objekte eine Kreisbewegung vollführt. Diese Gefahr ist bei Übertragungseinheiten sehr häufig, z. B. bei Riemenantrieben, Getrieben und Walzen. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzeinrichtungen angebracht wurden.

Einwickelgefahr

Jede offenliegende drehende Maschinenkomponente ist ein potenzieller Einwickelpunkt. Verletzungen treten häufig auf, wenn lose Kleidung oder lange Haare sich in drehenden Teilen wie Zapf- oder Antriebswellen der Maschine verfangen. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzeinrichtungen angebracht wurden.

Gefahren durch frei drehende Teile

Je schwerer ein drehendes Teil ist, desto länger dreht es nach dem Abschalten weiter. Diese Eigenschaft wird als "Freilauf" bezeichnet. Messer und verschiedene andere Komponenten, Antriebswellen etc. drehen sich auch noch, nachdem das Gerät abgeschaltet wurde - oft noch mehrere Minuten lang. Dabei können in folgenden Fällen Verletzungen auftreten:

- Wenn der Bediener eine Maschine abschaltet und versucht, sie zu reinigen oder einzustellen, bevor sie vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Wenn sich die Schutzeinrichtung der Scherschraube bei Zapfwellen und Mähkomponenten noch dreht, die primäre Zapfwelle jedoch fest steht. Die Vorsicht des Bedieners ist für die Sicherheit bei freilaufenden Komponenten entscheidend. Heben Sie die Maschine niemals an, während sich die Messer noch drehen.

Gefahr durch weggeschleuderte Objekte

Es ist völlig normal, dass beim Betrieb von Maschinen Material weggeschleudert wird. Fremdkörper wie Steine, Äste und andere Gegenstände können in das Gerät gelangen und mit enormer Geschwindigkeit weggeschleudert werden. Diese Objekte werden je nach den verwendeten Maschinen von den Seitenblechen der Maschine, den hinteren und/oder vorderen Rollen, den Führungen, Kettenführungen oder Gummischürzen erfasst.

Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufhalten und nicht durch von der Maschine weggeschleuderte Gegenstände verletzt werden können. Personen in der Nähe oder Tiere, die von weggeschleuderten Gegenständen getroffen werden, können dadurch schwer verletzt werden. Arbeiten Sie niemals mit der Maschine, wenn sie vom Boden abgehoben ist, da dann das vordere/hintere Schutzblech unwirksam ist.

Hydraulik-Risiken (sofern relevant)

In Hydrauliksystemen ist enorme Energie gespeichert. Nachlässigkeit bei der Wartung, Einstellung oder dem Austausch von Teilen kann zu schweren Verletzungen führen. Das unter hohem Druck stehende Hydrauliköl kann zu Verletzungen an Augen und anderen Körperteilen führen. Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen sind unbedingt einzuhalten:

- Vergewissern Sie sich, dass die Hydraulikpumpe ausgeschaltet ist.
- Senken Sie die angebrachten Geräte auf den Boden ab.
- Vergewissern Sie sich, dass das System keinen Lastdruck aufweist.

Nadelspitzengroße Lecks in Hydraulikschläuchen können eine enorme Gefahr darstellen. Oft ist ein solches Leck nicht sichtbar, sondern nur durch ein paar Tropfen Flüssigkeit zu erkennen. Untersuchen Sie Hydraulikschläuche niemals mit der Hand, da ein feiner Strom von Hydraulikflüssigkeit die Haut durchdringen kann.

Rutsch- und Sturzgefahr

Ausrutscher und Stürze werden häufig verursacht durch:

1. rutschige Fußböden,
2. Gegenstände auf Stufen und Arbeitsplattformen.

Das Risiko von Ausrutschen und Stürzen kann durch Umsicht und ein aufgeräumtes Arbeitsumfeld erheblich reduziert werden.

Gefahren durch Lärm

Bitte beachten Sie, dass die Maschine normalerweise im Freien verwendet wird und dass die Position des Bedieners im Fahrersitz des Traktors ist. Die Empfehlungen in der Bedienungs- und Wartungsanleitung des Traktors sollten unbedingt berücksichtigt werden.

Der Schalldruck, gemessen in einem Abstand von 2,6 m vom Mittelpunkt der Maschine und in einer Höhe von 2,0 m, kann bis zu 90 dBA betragen. Unter Lastbedingungen und mit einer Zapfwelldrehzahl von 540 U/min kann ein Wert von 97 dBA erreicht werden. Bei höheren Zapfwellen-Drehzahlen steigt auch der Geräuschpegel. Tragen Sie stets einen Gehörschutz.

Sicherer Betrieb

Diese MAJOR-Maschine wurde für den Betrieb mit einer Zapfwellen-Drehzahl konzipiert, die in den technischen Daten dieser Broschüre angegeben ist. Vergewissern Sie sich, dass der Zapfwellenausgang des Traktors auf die richtige Drehzahl eingestellt ist. Diese MAJOR-Maschine darf nur gemäß dem Abschnitt "Beabsichtigte Verwendung" dieser Broschüre verwendet werden. Jede andere Nutzung ist strengstens untersagt.



Jeder Benutzer sollte sich umfassend mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut machen, bevor er die Maschine einsetzt, wartet, am Traktor anbringt oder in anderer Weise nutzt. Tragen Sie niemals Schmuck, lose Kleidungsstücke wie etwa Krawatten, Schals, Gürtel, aufgeknöpfte Jacken oder Arbeitsanzüge mit offenen Reißverschlüssen, die zwischen die beweglichen Teile geraten könnten.



Tragen Sie stets die in den Unfallverhütungsvorschriften empfohlenen Kleidungsstücke wie etwa Schuhe, Ohrenschützer, Schutzbrillen und Handschuhe. Tragen Sie eine Jacke mit Reflektorstreifen, wenn die Maschine in der Nähe von öffentlichen Verkehrswegen eingesetzt werden soll.



Fragen Sie bei Ihrem Händler, dem Arbeitssicherheitsdienst oder einer entsprechenden Behörde nach Informationen zu den geltenden Sicherheitsvorschriften und spezifischen Regeln, um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten.



LÖSEN SIE IMMER DIE ZAPFWELLE, SCHALTEN SIE DEN MOTOR DES TRAKTORS AB UND ZIEHEN SIE DIE FESTSTELLBREMSE AN, BEVOR SIE ANPASSUNGEN AN DER MASCHINE VORNEHMEN.



ACHTEN SIE STETS DARAUF, DASS IHRE ARME UND BEINE NICHT UNTER DIE MASCHINE GERATEN, WÄHREND SICH DIE ROTOREN DREHEN. NACH DEM LÖSEN DER ZAPFWELLE KÖNNEN SICH DIE ROTOREN NOCH BIS ZU EINER MINUTE WEITERDREHEN.

Arbeitsstation

Der Betreiber muss während der Arbeit mit der Maschine auf dem Traktor sitzen bleiben. Wenn es sich um eine Auslegereinheit handelt und die Ausleger angehoben oder abgesenkt werden müssen, darf der Betreiber seinen Platz auf dem Traktor nicht verlassen. Bevor Sie das Führerhaus verlassen oder Wartungsarbeiten durchführen, vergewissern Sie sich bitte, dass die Zapfwelle abgedreht wurde und die Feststellbremse angezogen ist.



BETÄTIGEN SIE NIEMALS DIE HYDRAULIK BEI ABGESCHALTETEM TRAKTOREMOTOR.

Vorschriften für die Nutzung des Getriebes

Der Triebstrang zum Schaltgetriebe wird im gesamten Bereich der Maschine durch die Zapfwellen und die verriegelte Abdeckung geschützt. Alle Schutzvorkehrungen sollten stets funktionsfähig und in einem einwandfreien Zustand gehalten werden. Wenn ein einwandfreier Zustand nicht mehr gewährleistet werden kann, müssen die Schutzvorkehrungen ausgetauscht werden, bevor die Maschine eingesetzt werden kann.



WENN DAS GETRIEBE NICHT AUSREICHEND GESCHÜTZT IST, BESTEHT DIE GEFAHR TÖDLICHER UNFÄLLE, DA KÖRPERTEILE ODER KLEIDUNGSSTÜCKE IN DAS GETRIEBE GERATEN KÖNNEN.

Vergewissern Sie sich, dass die Begrenzungsketten korrekt an allen Zapfwellen verankert sind, sodass sie sich nicht drehen können. Vergewissern Sie sich, dass sich die Transmission innerhalb der Abschirmung frei drehen kann. Halten Sie die Keilnuten stets sauber und geschmiert, damit sie die Zapfwelle problemlos greifen können. Beachten Sie auch die Anweisungen des Handbuchs für Ihren Traktor zur Verbindung der Zapfwelle mit dem Traktor.

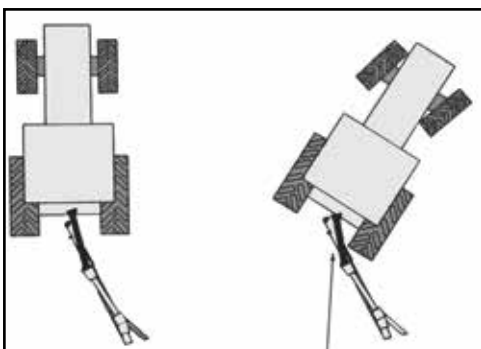
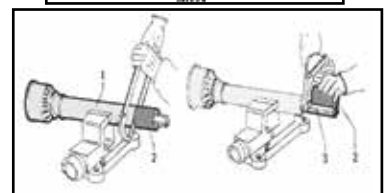
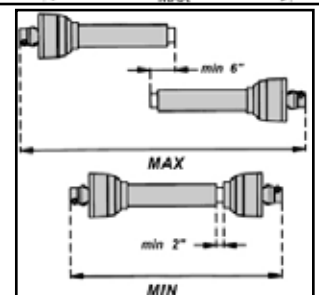
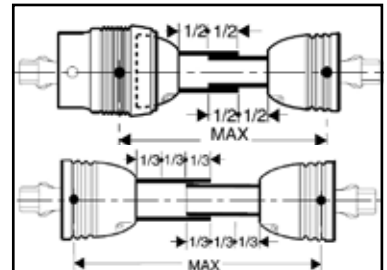
Zapfwellensicherheit

Der maximale Zapfwelleneingang ist im Abschnitt "Technische Daten" in dieser Broschüre angegeben. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Spezialvertrieb, wenn Ihre Zapfwelle durch eine längere ersetzt werden muss, da diese zur gleichen Leistungskategorie gehören und dieselben Merkmale aufweisen muss. Eine ungeeignete Zapfwelle kann leicht brechen.

Die Traktoren-Zapfwellenlänge kann an das jeweilige Traktorenmodell angepasst werden. Wenn die Maschine in Betrieb ist, sollte die Zapfwelle eine Eingriffstiefe von mindestens einem Drittel der Länge haben (siehe Zeichnungen). Nachdem die Maschine an den Traktor angekoppelt wurde, sollte die korrekte Länge der Transmission in verschiedenen Stellungen überprüft werden. Wenn die Zapfwelle zu kurz ist und aus ihrer Kupplung herausrutscht, muss sie durch eine längere ersetzt werden.

Wenn die Zapfwelle zu lang ist, sollte sie auf folgende Weise verkürzt werden:

- Positionieren Sie die Maschine im Mindestabstand vom Traktor, ziehen Sie die Bremsen des Traktors an und schalten Sie den Motor ab.
- Nehmen Sie die beiden Hälften der Zapfwelle auseinander. Stecken Sie das aufnehmende Außenteil in die Zapfwelle am Traktor und das Innenteil in die der Maschine. Überprüfen Sie die korrekte Stellung mit Hilfe der Fixierstifte.
- Ordnen Sie die beiden Hälften der Zapfwelle in paralleler Form an.
- Markieren Sie, wie auf der Abbildung gezeigt, mit einem Filzstift die Stellen, an denen die beiden Hälften verkürzt werden sollen.
- Schneiden Sie zuerst die Abschirmung "1" unter Verwendung des Teils "2" als Referenz zu, um die Keilwelle zu verkürzen.
- Gehen Sie mit der zweiten Hälfte in gleicher Weise vor.
- Die beiden Enden der Zapfwelle werden beschnitten und abgefast und anschließend von allen Spanresten gesäubert.
- Schmieren Sie die beiden Profile und verbinden Sie die beiden Hälften der Zapfwelle miteinander.
- Bringen Sie die Zapfwelle an und vergewissern Sie sich wie oben beschrieben, dass die Länge korrekt ist.



Sicheres Fahren auf öffentlichen Verkehrswegen

Überprüfen Sie die geltende Straßenverkehrsordnung, bevor Sie sich mit Ihrem Traktor und mit einer angebrachten Maschine auf öffentliche Verkehrswege begeben. Vergewissern Sie sich, dass Reflektoren, Warnblinker und Warnhinweise auf Überbreite angebracht sind, wenn diese erforderlich oder sinnvoll sein sollten. Diese Warnmittel müssen korrekt installiert und für Fahrer anderer Fahrzeuge deutlich sichtbar sein.

Andere Personen dürfen sich während des Transports und der Arbeit nicht gegen die Maschine lehnen oder auf diese aufsteigen. Erlauben Sie niemandem, auf der Maschine mitzufahren.



DIE MAXIMALE TRANSPORTGESCHWINDIGKEIT DARF 30 KM/H NICHT ÜBERSTEIGEN.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Vorsichtsmaßnahmen beim Arbeiten mit der Maschine:

1. Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn Sie müde sind.
2. Bevor Sie mit dem Mähen beginnen, vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen oder Tiere in dem Bereich aufhalten.
3. Bevor Sie mit dem Einstellen der Maschine beginnen, müssen Sie unbedingt die Zapfwelle trennen, den Motor des Traktors ausschalten, die Feststellbremse anziehen und warten, bis die drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind und auf dem Boden liegen.
4. Lesen Sie unbedingt alle Sicherheitsanforderungen und die Bedienungsanleitung zu der Maschine.
5. Wenn Sie nicht sicher sind, wie die Maschine verwendet wird, wenden Sie sich an den Hersteller oder Händler.

Betrieb der Maschine

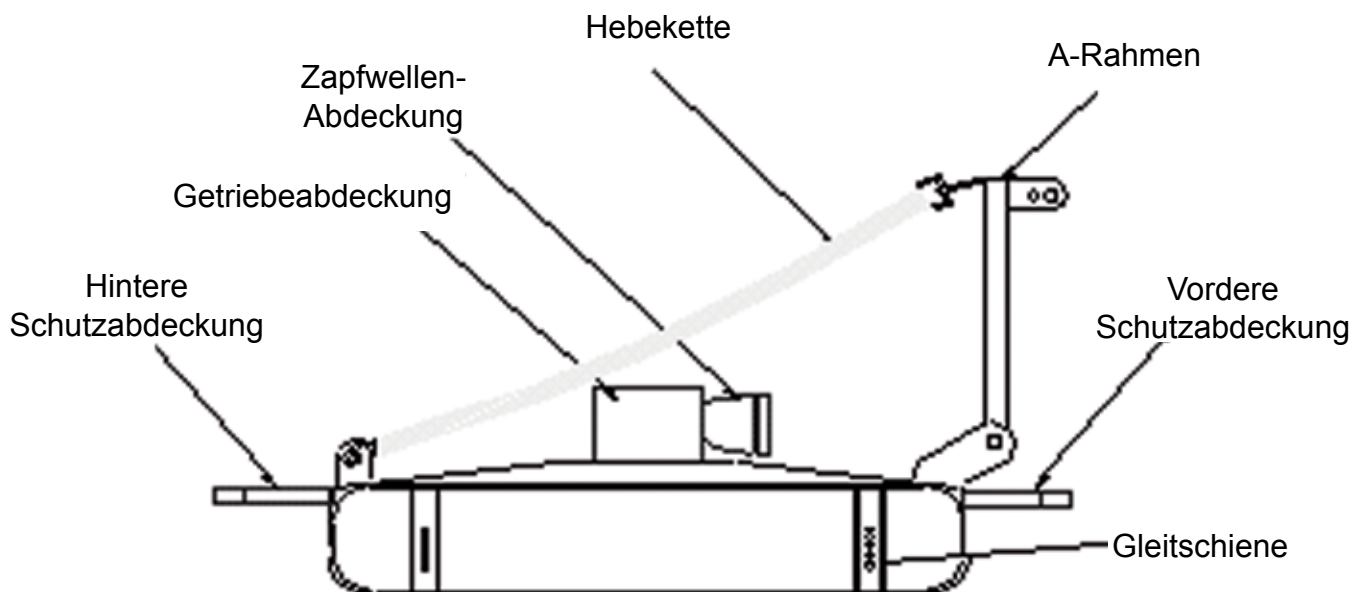
Kontrollen vor dem Einsatz



Entkoppeln Sie immer die Zapfwelle, schalten Sie den Traktormotor aus und ziehen Sie die Feststellbremse an, bevor Sie Anpassungen an der Maschine vornehmen.

1. Überprüfen Sie den Ölstand im Getriebe, wenn die Maschine möglichst eben steht. Füllen Sie SAE EP90-Getriebeöl nach Bedarf in den Öleinfüllstutzen ein. Der korrekte Ölstand wird an der Öleinfüllschraube angezeigt.
2. Schmieren Sie die Universalgelenke der Zapfwelle, das Lager der Antriebswelle und die Trägerdrehzapfen.
3. Schärfen Sie gegebenenfalls alte Messer mit einem Schleifstein. Tauschen Sie verbogene Messer durch neue aus.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Messer-Befestigungsbolzen fest angezogen sind.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Getriebewellenmuttern fest angezogen und mit einem Splint gesichert sind.
6. Überprüfen Sie die Festigkeit aller Muttern, Bolzen und Sicherungsschrauben nach Abschluss der ersten und zweiten Arbeitsstunde.
7. Vergewissern Sie sich, dass stets alle Schutzabdeckungen und Klappen an den korrekten Stellen angebracht sind.
8. Da geschnittenes Gras die Rostbildung fördert, sollten Sie die Maschine nach der Mäharbeiten abspritzen. Dies gilt besonders dann, wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum verstaut werden soll.

Hauptkomponenten



Vorschriften zum Start der Maschine

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz der Maschine, dass mögliche Gefahren ausgeschlossen sind. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzabdeckungen angebracht sind und dass der Betreiber vollständig über den Betrieb der Maschine aufgeklärt wurde.



Vergewissern Sie sich, dass die Stifte zur Fixierung der Zapfwellengabel in den Keilwellen sowohl am Traktor als auch an der Maschine enden. Eine mangelhaft gesicherte Welle kann aus ihrer Fassung herausrutschen und damit erhebliche mechanische Schäden sowie schwerwiegende Verletzungen beim Betreiber und bei Personen in der Nähe auslösen.

Ankoppeln an den Traktor



KOPPELN SIE DIE MASCHINE GRUNDSÄTZLICH AUF EINEM EBENEN UNTERGRUND AN DEN TRAKTOR AN BZW. VOM TRAKTOR AB. DADURCH LASSEN SICH GEFÄHRLICHE BEWEGUNGEN VERHINDERN. ERLAUBEN SIE NIEMANDEM, SICH ZWISCHEN DEM TRAKTOR UND DER MASCHINE AUFZUHALTEN.

1. Fahren Sie mit dem Traktor zurück.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse des Traktors angezogen ist.
3. Schließen Sie die unteren Verbindungsarme und die obere Verbindung an. Sichern Sie sie mit einem Stift der richtigen Größe in ihrer Position.
4. Bringen Sie die Zapfwelle an und sichern Sie die Zapfwellen-Begrenzungsketten.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzeinrichtungen fest angebracht wurden.

Transportposition

1. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine in der oben beschriebenen Weise an den Traktor angekoppelt wurde.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse des Traktors angezogen ist.
3. Heben Sie die Maschine in ihre Transportposition.

Bedienung der Maschine / Mähen

Der MAJOR-Wiesenmäher ist auf einen Betrieb bis max. 540 U/min ausgelegt. Koppeln Sie die Maschine grundsätzlich auf einem ebenen Untergrund an bzw. ab. Dadurch lassen sich gefährliche Bewegungen verhindern. Erlauben Sie niemandem, sich zwischen dem Traktor und dem Mäher aufzuhalten.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine in der oben beschriebenen Weise an den Traktor angekoppelt wurde.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufhalten und nicht durch von der Maschine weggeschleuderte Gegenstände verletzt werden können.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Mähdecks bis zum Boden abgesenkt wurden.
4. Starten Sie die Traktoren-Zapfwelle mit einer niedrigen Umdrehungszahl.
5. Bauen Sie die Betriebsgeschwindigkeit langsam auf, wählen Sie einen geeigneten Vorwärtsgang aus und beginnen Sie mit den Mäharbeiten.

Wartung

Vor allen Reinigungs-, Schmierungs- und Wartungsarbeiten muss die Maschine grundsätzlich vom Traktor abgekoppelt werden. Vergewissern Sie sich, dass bei Wartungsarbeiten die hinteren und seitlichen Decks verriegelt sind. Wenn in Notfällen Arbeiten an der Maschine verrichtet werden müssen, während diese mit dem Traktor verbunden ist, müssen Sie den Motor abstellen, die Feststellbremse ziehen und die Zapfwelle abkoppeln. Eine gute und regelmäßige Wartung und eine korrekte Bedienung der Maschine sind unerlässlich, wenn der Mäher über einen langen Zeitraum sicher und korrekt funktionieren soll.

ANMERKUNG: Wartungsarbeiten dürfen nur von entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden.

Abschmierplan

Schmieren Sie Folgendes:

	Zu Anfang	Nach 8 Betriebsstunden
Zapfwellen	●	●

Schmieren Sie bewegliche mechanische Gelenke bei Bedarf. Alle Muttern und Bolzen des Getriebes einschließlich der Zapfwellen und Getriebe sollten in folgenden Abständen nach dem Mähen auf ihren festen Sitz überprüft werden:

- Erste 50 Morgen
- Erste 100 Morgen
- Erste 250 Morgen und alle weiteren 250 Morgen

Problembhebung

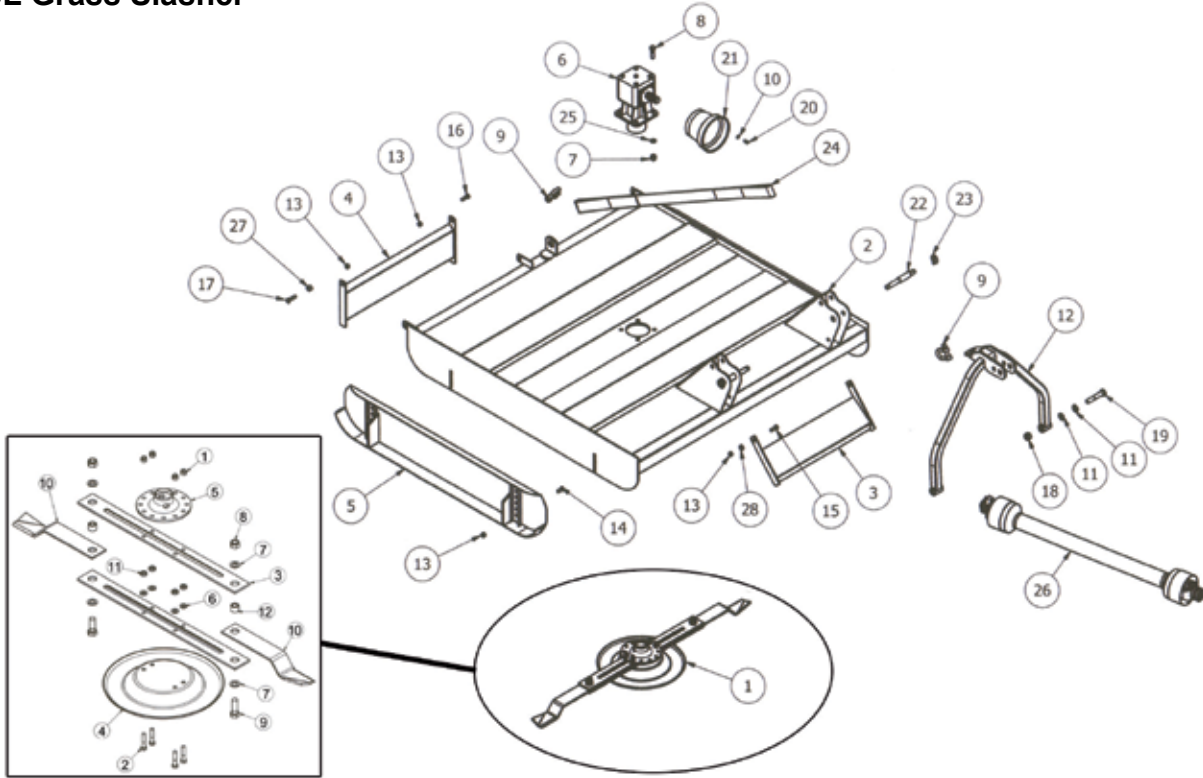
FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Ungleichmäßiger Schnitt	Messer sind abgenutzt oder gebrochen.	Schärfen oder ersetzen Sie die Messer.
Maschine zu laut.	Lose Teile.	Überprüfen Sie, ob alle Bolzen festgezogen sind.
	Zu wenig Öl im Getriebe.	Überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie nach Bedarf Öl nach.
	Falsche Zapfwellen-Drehzahl.	Überprüfen Sie die Zapfwellen-Drehzahl und stellen Sie sie ggf. richtig ein.
Übermäßige Vibration.	Lose Teile.	Überprüfen Sie, ob alle Bolzen festgezogen sind.
	Falsche Zapfwellen-Drehzahl.	Überprüfen Sie die Zapfwellen-Drehzahl und stellen Sie sie ggf. richtig ein.
	Gebrochene bzw. fehlende Messer oder verbogene Messer nach einem Schlag	Überprüfen Sie die Messer und ersetzen Sie sie ggf.

Spare Parts - Slashers

Use Genuine Parts

For best results you should always choose genuine parts for your machines. MAJOR spare parts are identical to those used on our machines during assembly. They have been developed by our R&D department and tested thoroughly to meet high quality standards. This also means that genuine MAJOR parts have the correct dimensions and specifications as the parts originally on your machine.

601SL Grass Slasher



Item	Part No	Description	Qty
1	SL61-BLDL	601 BLADE ASSY (STD)	1
2	SL61-BOD	601 SLASHER BODY	1
3	SL61-FG	FRONT GUARD	1
4	SL65RG	REAR GUARD	2
5	SLH16AS	SKID SKID 601	2
6	LF205	6 SPLINE "L" BOX RATIO 1.47 (205.871)	1
7	5/8F	5/8" FINE NYLOC NUT	4
8	58x214FBZP	5/8"x2 1/4" FINE BOLT	4
9	EW29A	5/8" "D" SHACKLE	2
10	FWM8	M8 FLAT WASHER	4
11	FWM20	M20 Flat Washer	4
12	GM2	STANDARD A-FRAME	1
13	M12	M12 NYLOC NUT	13
14	M12x30SZP	M12x30 SET BOLT	8

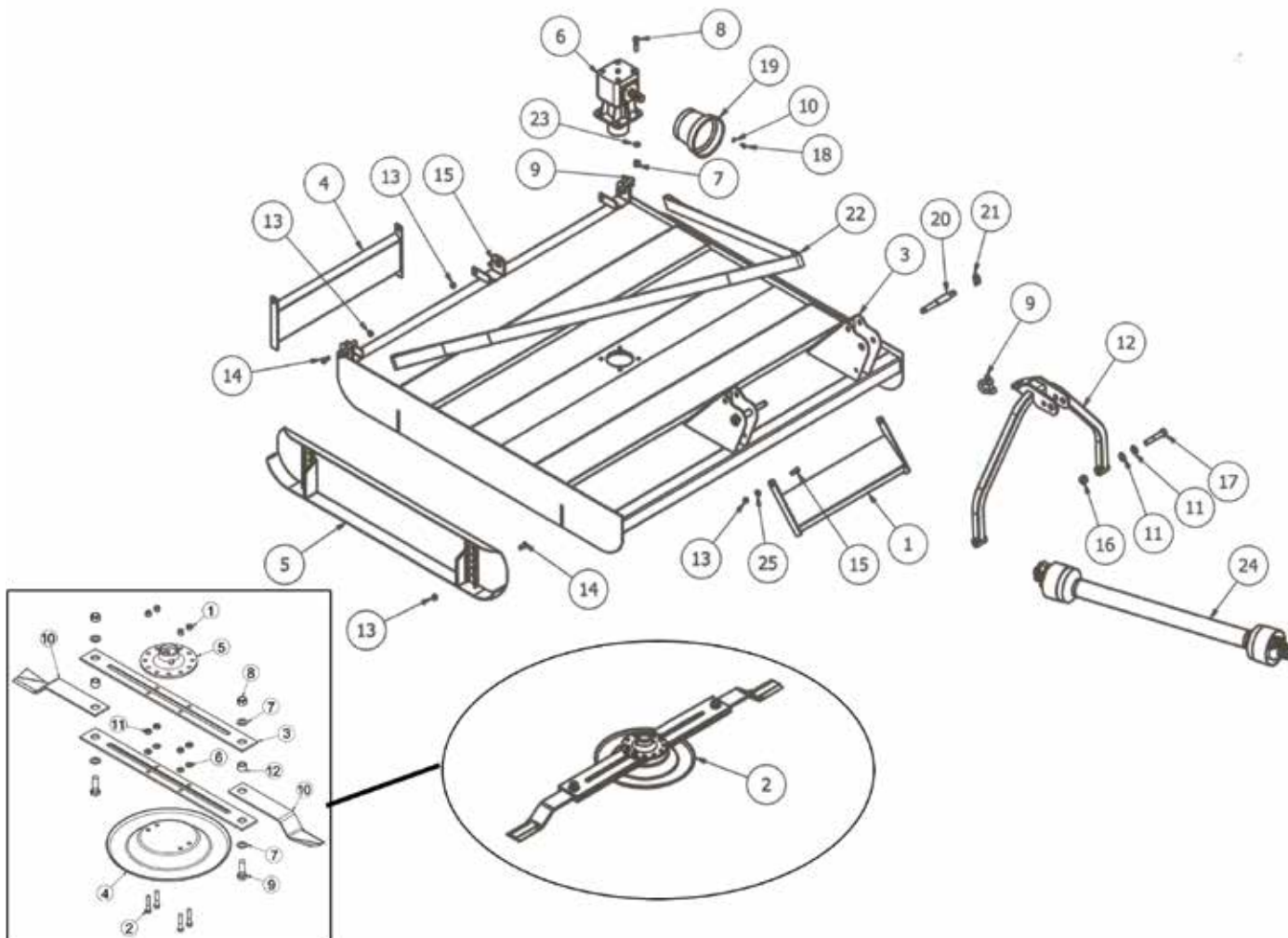
15	M12x35BZP	M12x35 BOLT	2
16	M12x40BZP	M12x40 BOLT	1
17	M12x50BZP	M12x50 BOLT	2
18	M20	M20 NYLOC NUT	2
19	M20x110BZP	M20x110 BOLT	2
20	M8x16SZP	M8x16 SET BOLT	4
21	NT20A	PTO GUARD (RND)	1
22	S15707	CAT 1/2 LINK PIN	2
23	3546	LINCH PIN DIA 9.5	2
24	SL601	601 SL STRAP (1600mm)	1
25	SW58	5/8" SPRING WASHER	4
26	T40BO-1100	PTO Shaft 601 Slasher	1
27	12T-BBS	BLADE BACK SPACER	2
28	8SM9/3	Spacer	8

601SL Grass Slasher Blade Assembly

Item	Part No	Description	Qty
1	1/2F	1/2" Nyloc Nut	12
2	12x212FBZP	1/2"x2 1/2" FINE BOLT	4
3	8SM9/2	BLADE BACK (769 CTR)	2
4	9GT-USS	Under sole skid	
5	DF-BMP	BLADE MOUNT	1
6	FW12	12" FLAT WASHER	4

7	FWM20	M20 FLAT WASHER	4
8	M20	M20 NYLOC NUT	2
9	M20x60BZP	M20x60 BOLT	2
10	NTSB10A	SWING BLADE (Anti-Clk)	2
11	8SM9/3	Spacer	8
12	8SM9/4	Blade bushing (std)	4

605SL Grass Slasher



Item	Part No	Description	Qty
1	SL61-FG	FRONT GUARD	1
2	SL65-BLD	605 BLADE ASSY (STD)	1
3	SL65-BOD	605 SLASHER BODY	1
4	SL65RG	REAR GUARD	2
5	SLH16AS	SKID 605	2
6	LF205	6 SPLINE "L" BOX RATIO 1.47 (205.871)	1
7	5/8F	5/8" FINE NYLOC NUT	4
8	58x214FBZP	5/8"x2 1/4" FINE BOLT	4
9	EW29A	5/8" "D" SHACKLE	3
10	FWM8	M8 FLAT WASHER	4
11	FWM20	M20 Flat Washer	4
12	GM2	STANDARD A-FRAME	1
13	M12	M12 NYLOC NUT	13

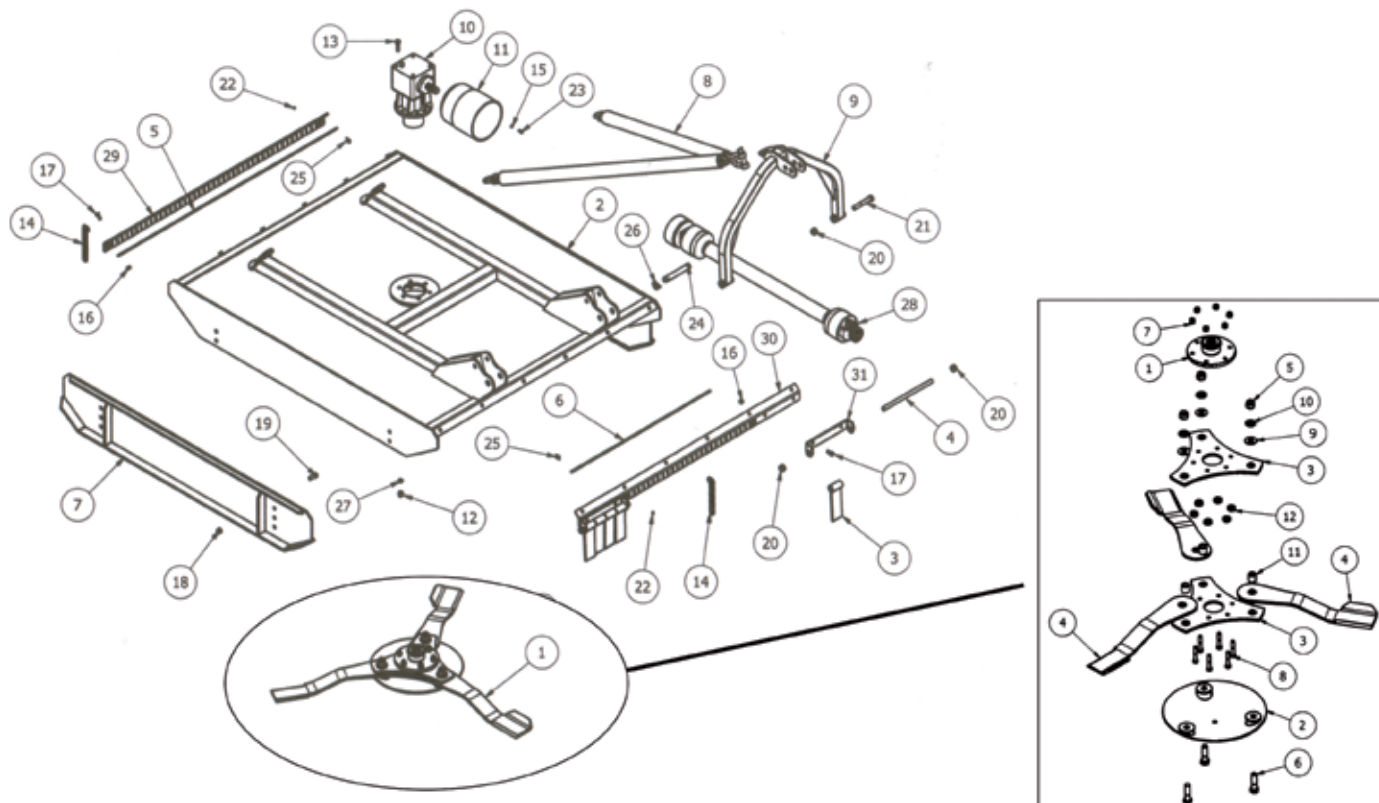
14	M12x30SZP	M12x30 SET BOLT	10
15	M12x35BZP	M12x35 BOLT	3
16	M20	M20 NYLOC NUT	2
17	M20x110BZP	M20x110 BOLT	2
18	M8x16SZP	M8x16 SET BOLT	4
19	NT20A	PTO GUARD (RND)	1
20	S15707	CAT 1/2 LINK PIN	2
21	3546	LINCH PIN DIA 9.5	2
22	SL605	605 SL STRAP (3850mm)	1
23	SW58	5/8" SPRING WASHER	4
24	T50BO-1100	PTO Shaft 605 Slasher	1
25	8SM9/3	Spacer	8

605SL Grass Slasher Blade Assembly

Item	Part No	Description	Qty
1	1/2F	1/2" Nyloc Nut	12
2	12x212FBZP	1/2"x2 1/2" FINE BOLT	4
3	6SL-NB	BLADE BACK (925 CTR)	2
4	9GT-USS	Under sole skid	
5	DF-BMP	BLADE MOUNT	1
6	DSW45	DISC SPRING 45x22.4x2.5	4

7	FW12	12" FLAT WASHER	8
8	M20	M20 NYLOC NUT	2
9	M20x60BZP	M20x60 BOLT	2
10	SLH11C	605 SLASHER BLADE	2
11	6SL/B	605 BLADE BUSH	2
12	8SM9/3	Spacer	8

Jungle Buster (JB)



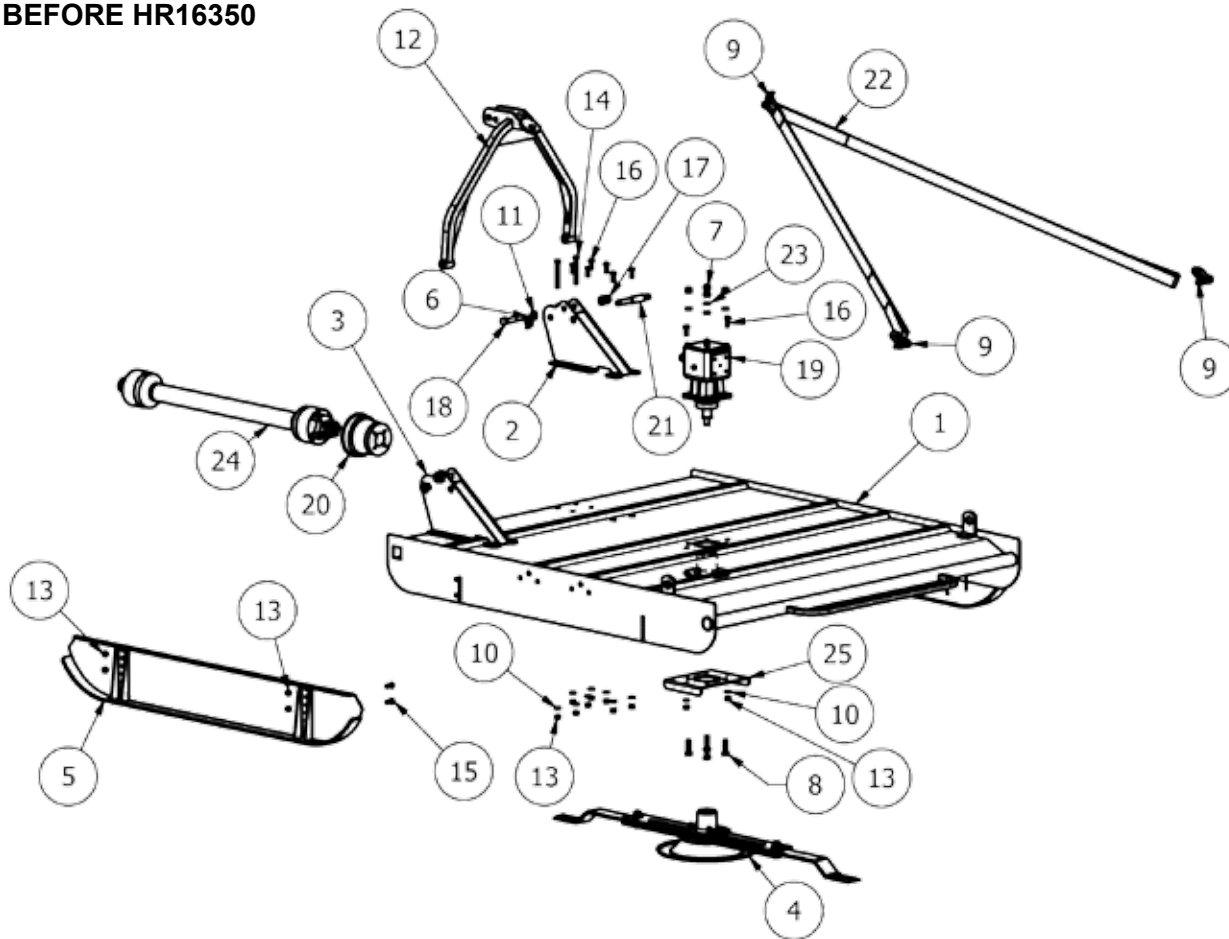
Item	Part No	Description	Qty
1	16WT-BBA	JB WING BLADE ASSY (Front Mt)	1
1	16WT-WBB	JB WING BLADE ASSY (Rear Mt)	1
2	FS18-B01	FORESTRY 180 BODY	1
3	FS18-FG01	FRONT FLAP GUARD	8
4	FS18-FG04	FRONT FLAP BAR	2
5	FS18-FG05	REAR CHAIN BAR	1
6	FS18-FG06	FRONT CHAIN BAR	1
7	FS18-SK01	FS180 SKID	2
8	FS180-STRAP01	Jungle Buster CHAIN SLING	1
9	123RMA01	HEAVY A-FRAME	1
10	LF149/B	LF149 GEARBOX 149.036.00	1
11	190000705	2 PIECE PTO GUARD	1
12	5/8F	5/8" FINE NYLOC NUT	6
13	58x214FBZP	5/8"x2 1/4" FINE BOLT	6
14	FS18-CH02	3/8" CHAIN STRAP	73
15	FWM8	M8 FLAT WASHER	4

16	M12	M12 NYLOC NUT	16
17	M12x30SZP	M12x30 SET BOLT	16
18	M16	M16 NYLOC NUT	8
19	M16x40SZP	M16x40 SET BOLT	8
20	M20	M20 NYLOC NUT	6
21	M20x130BZP	M20x130 BOLT	2
22	M6	M6 NYLOC NUT	8
23	M8x16	M8x16 SET BOLT	4
24	112	CAT 2 PIN DIA 28.5x159mm	2
25	1373	M8xDIA 9 U-BOLT	4
26	3546	LINCH PIN DIA 9.5	2
27	SW58	5/8" SPRING WASHER	6
28	T601210ENC12RW6	T60 FIXED SLIP CLUTCH	1
29	FS18-CG01	3/8" CHAIN MOUNT (REAR)	1
30	FS18-CG02	3/8" CHAIN MOUNT (FRONT)	1
31	FS18-FG03	GUARD MOUNT (FRONT)	2

Jungle Buster Blade Assembly

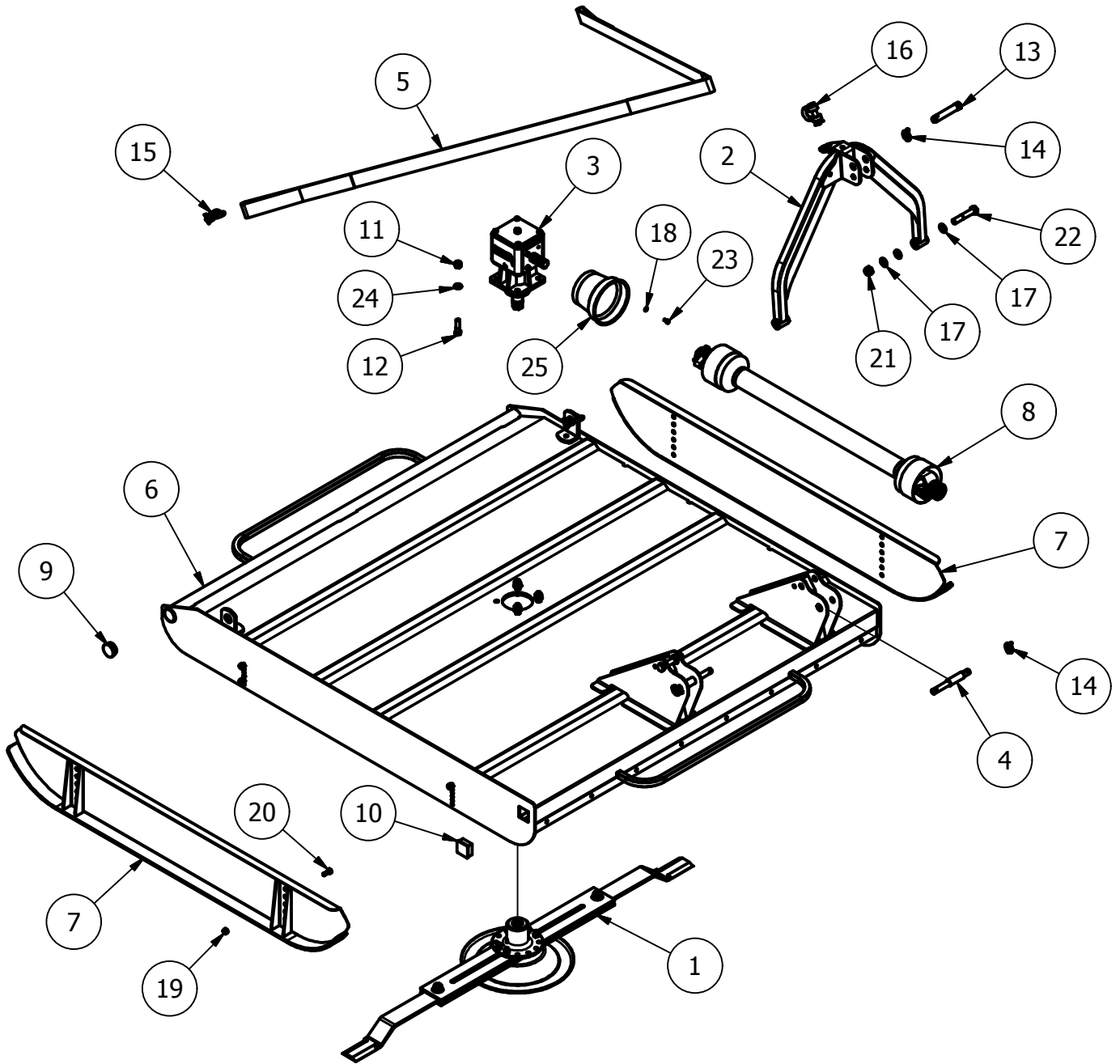
Item	Part No.	Description	Qty
1	16WT-BM1	16WT BLADE MOUNT	1
2	16WT-USS	UNDERSOLE PAN SKID	1
3	16WT-BB	16WT BODY BLADE	3
4	16WT-BBK	16WT BLADE BACK	2
5	1F	1" FINE NYLOC NUT	3
6	1x312FBZP	1"x3 1/2" FINE BOLT	3
7	58F	5/8" FINE NYLOC NUT	6
8	58x314FBZP	5/8"x3 1/4" FINE BOLT	6
9	D60253	DISC SPRING 60x25.4x3	3
10	FW1	DIA 1" FLAT WASHER	3
11	16WT-BBB	BLADE BACK BUSH	3
12	16WT-BBS	BLADE BACK SPACER	6

609SL Grass Slasher
BEFORE HR16350



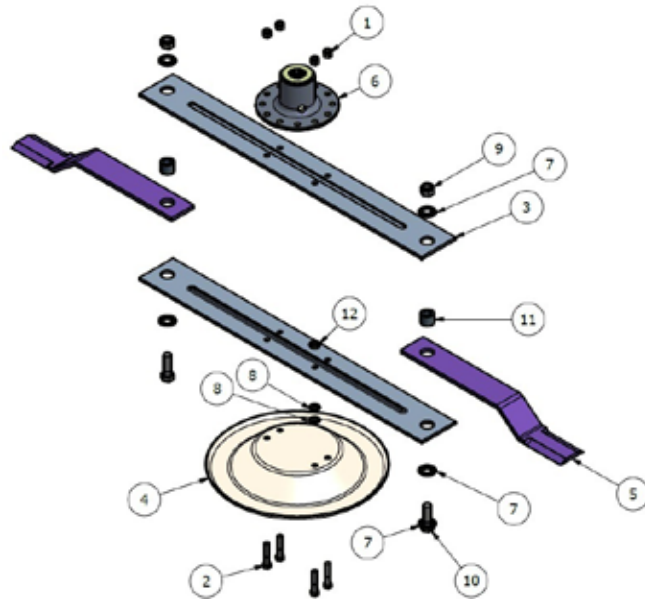
Item	Part No.	Description	Qty
1	SL609-BGA	SLASHER BODY WELDMENT	1
2	SL609-LMW	SLASHER LINKAGE WELDMENT	1
3	SL609-LMW-H	HANDED LINKAGE WELDMENT	1
4	SL69-BLD	609 BLADE ASSY (STD)	1
5	SL69-SKD	SKID (OFFSET)	2
6	3546	LINCH PIN DIA 9.5	2
7	5/8F	5/8" FINE NYLOC NUT	4
8	58x214FBZP	5/8"x2 1/4" FINE BOLT	4
9	EW29A	5/8" 'D' SHACKLE	3
10	FWM12	M12 FLAT WASHER	18
11	FWM20	M20 FLAT WASHER	4
12	GM2	STANDARD A-FRAME	1
13	M12	M12 NYLOC NUT	26
14	M12x120BZP	M12x120 BOLT	4
15	M12x30SZP	M12x30 SET BOLT	8
16	M12x35BZP	M12x35 BOLT	14
17	M20	M20 NYLOC NUT	2
18	M20x110BZP	M20x110 BOLT	2
19	MJ40L (347800)	6 SPLINE 'L' BOX RATIO 1.47	1
20	NT20A	PTO GUARD (RND)	1
21	S15707	CAT 1/2 LINK PIN	2
22	SL605	605 SL STRAP (3850mm)	1
23	SW58	5/8" SPRING WASHER	4
24	T501160CEC12B02	T50 SHEAR BOLT	1
25	SL609-B003	GEARBOX UNDERPLATE	1

609SL Grass Slasher AFTER HR16350



Item	Part No.	Description	Qty
1	SL69-BLD	609 BLADE ASSY (STD)	1
2	GM3	STANDARD A-FRAME	1
3	MJ40L (347800)	6 SPLINE 'L' BOX RATIO 1.47	1
4	S15707	CAT 1/2 LINK PIN	2
5	SL605	605 SL STRAP (3850mm)	1
6	SL609-BGA	609 SLASHER BODY	1
7	SL69-SKD	SKID (OFFSET)	2
8	T501160CEC12B02	T50 SHEAR BOLT	1
9	199209	DIA 50.5-54mm INSERT	2
10	199211	SQ 52-54mm INSERT (POL)	2
11	5/8F	5/8" FINE NYLOC NUT	4
12	58x214FBZP	5/8"x2 1/4" FINE BOLT	4
13	81	CAT 2 PIN DIA 25.4x110mm	1
14	AN099/10	LINCH PIN DIA 9.5	3
15	DSR-1-2	1/2" RATED 'D' SHACKLE	2
16	DSR-5-8	5/8" RATED 'D' SHACKLE	1
17	FWM20	M20 FLAT WASHER	6
18	FWM8	M8 FLAT WASHER	4
19	M12	M12 NYLOC NUT	8
20	M12x30SZP	M12x30 SET BOLT	8
21	M20	M20 NYLOC NUT	2
22	M20x110BZP	M20x110 BOLT	2
23	M8x16SZP	M8x16 SET BOLT	4
24	NL16SP	M16 SP NORDLOCK	4
25	NT20A	PTO GUARD (RND)	1

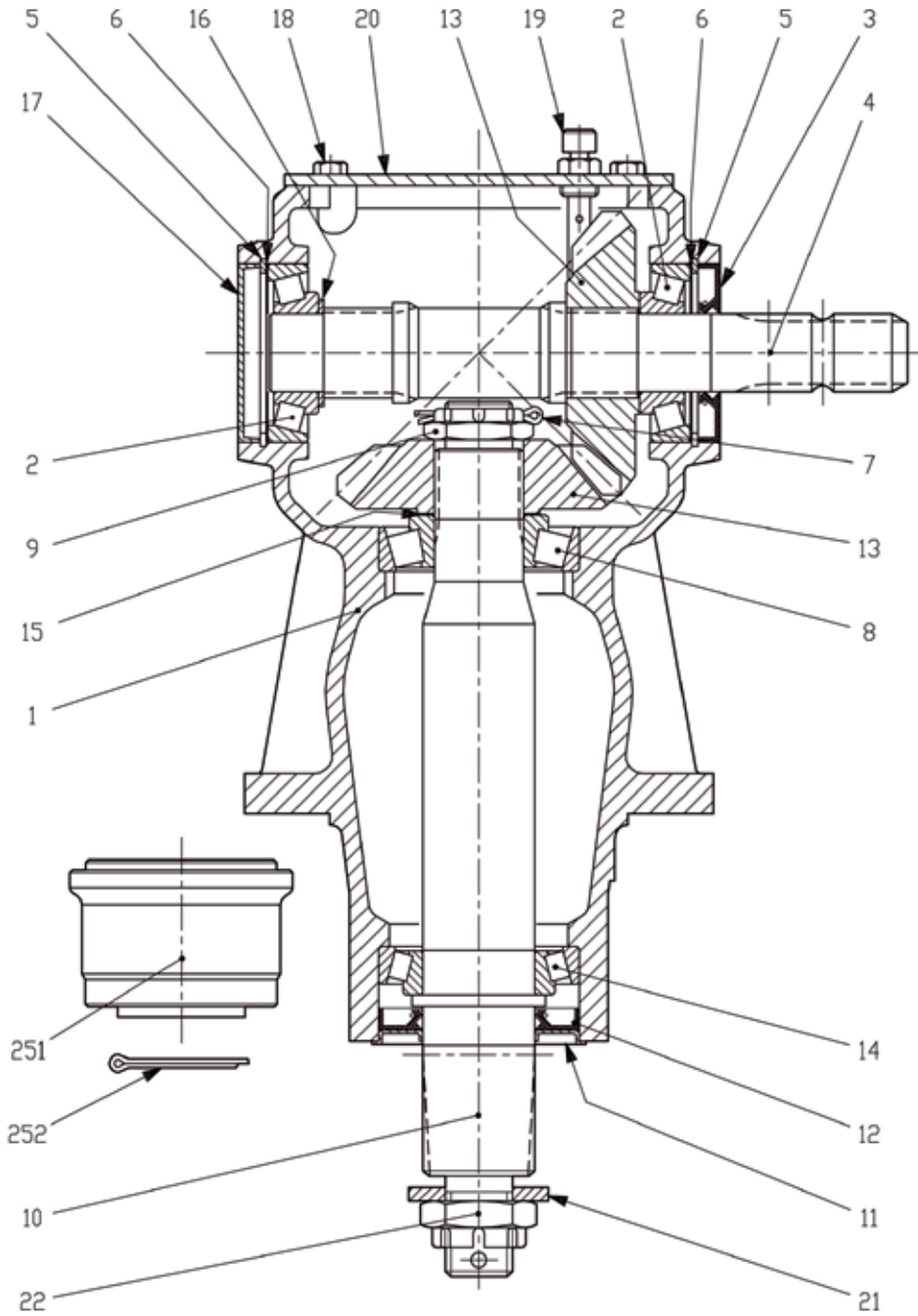
609 Slasher Blade Assembly



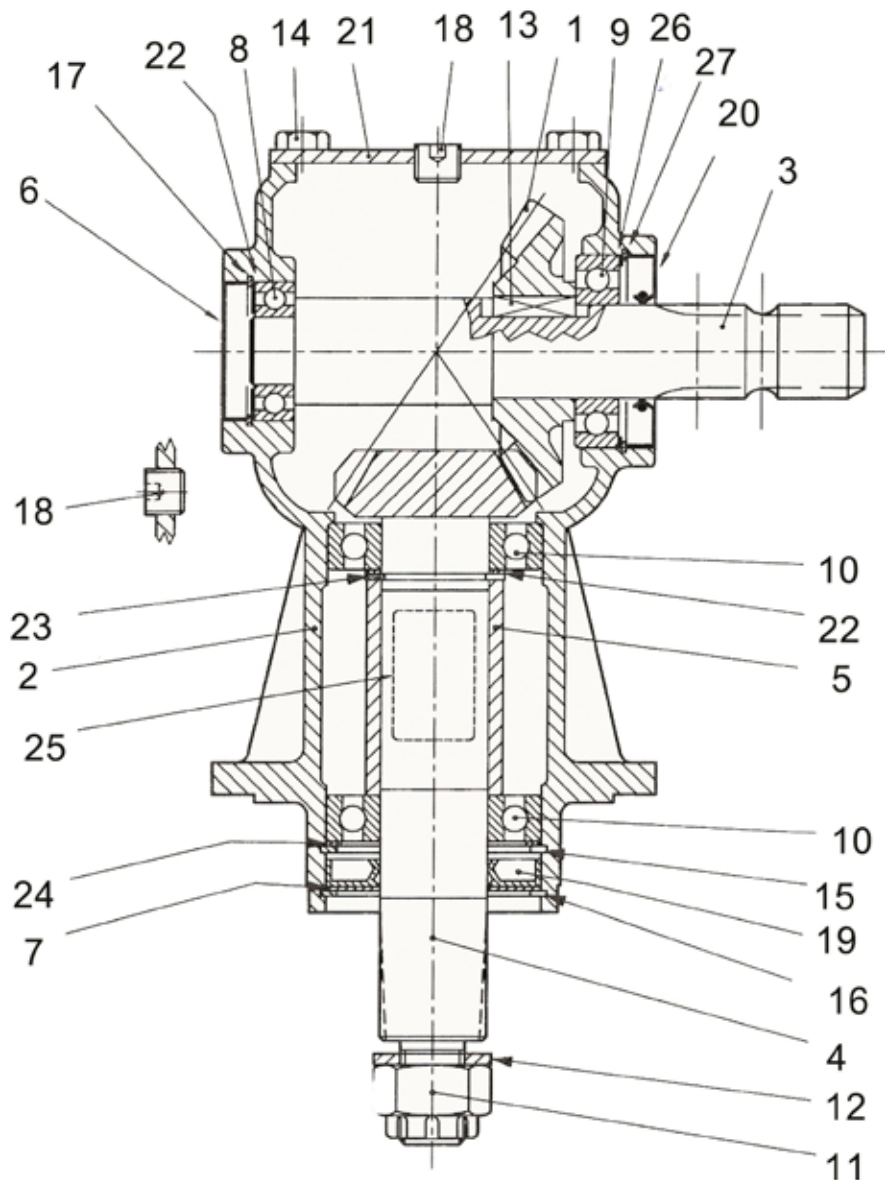
Item	Part No.	Description	Qty
1	1/2F	1/2" FINE NYLOC NUT	4
2	12x212FBZP	1/2"x2 1/2" FINE BOLT	4
3	6SL-NB	BLADE BACK (925 CTR)	2
4	9GT-USS	UNDER SOLE SKID	1
5	BLD-51535	609 SLASHER BLADE	2
7	DSW45	DISC SPRING 45x22.4x2.5	5
8	FW12	12" FLAT WASHER	2
9	M20	M20 NYLOC NUT	2
10	M20x60BZP	M20x60 BOLT	2
11	6SL-BB	605 BLADE BUSH	2
12	8SM9-3	BLADE BACK SPACER	1

Gearboxes

LF149/B (9.149.036.00) Gearbox Breakdown

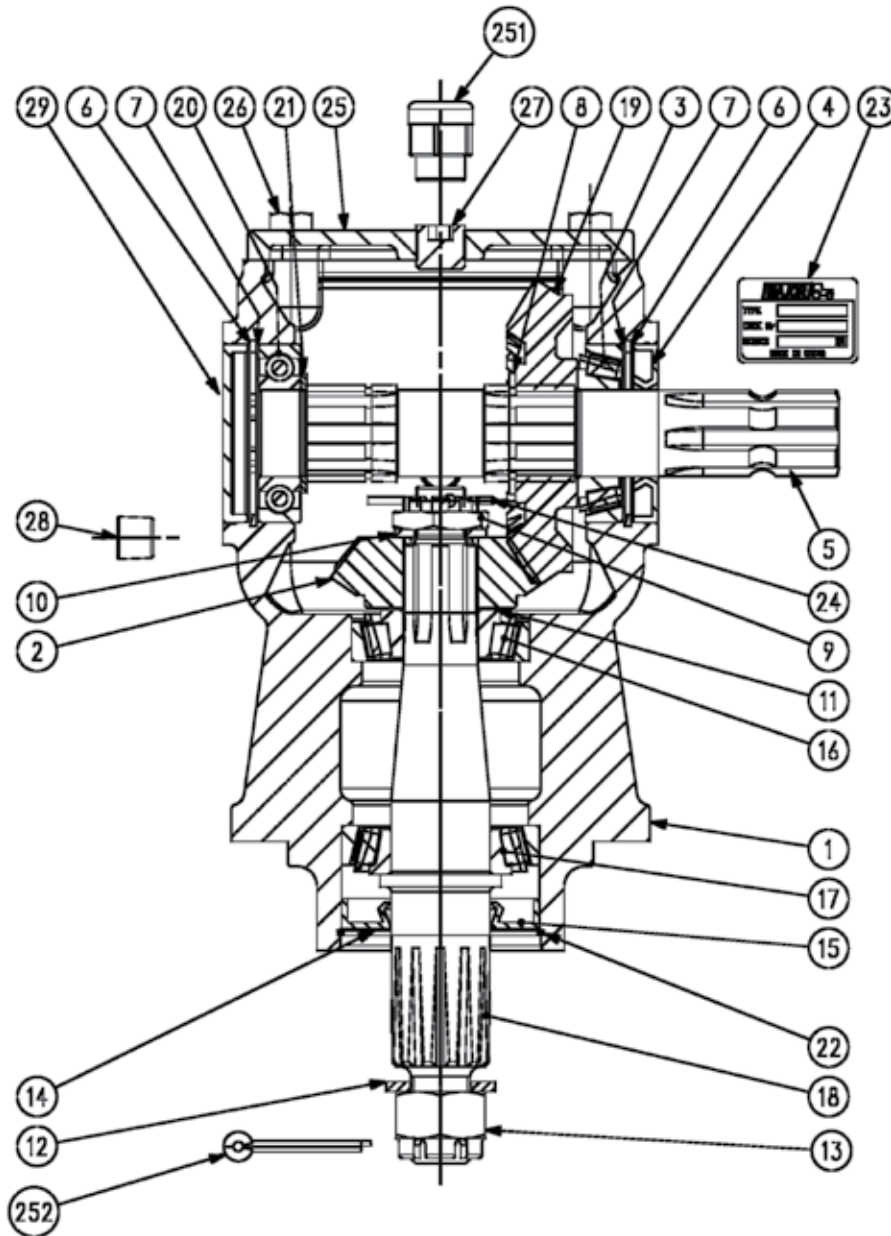


Item	Part No	Description	Qty
1	0.149.0301.00	CASING	1
2	8.0.9.00129	BEARING 30307	2
3	8.7.1.00315 (358010)	DOUBLE LIP SEAL 35X80X10	1
4	0.149.2001.00	SHAFT 1"3/8 Z6	1
5	85200030	SNAP RING 80 UNI7437	2
6	0.267.7500.00	SHIM 79.9	2
7	8.4.7.01111	COTTER PIN B4X55	1
8	8.0.9.00128	BEARING 30308	1
9	0.132.7106.00	NUT M30X1.5	1
10	0.149.3000.00	SHAFT ASA DP 8/16	1
11	0.139.7100.00	PROTECTIVE WASHER	1
12	8.7.1.01107	DOUBLE LIP SEAL 50X90X10	1
13	0.149.5000.00	GEAR Z20 M6.25	2
14	8.0.9.00469	BEARING 30210	1
15	0.244.7500.00	SHIM KIT 40.3x51.5	1
16	0.259.7525.00	SHIM 35.3x2.5	1
17	8.7.0.00790	CAP 80X10	1
18	8.1.1.00326	BOLTM8X16 8,8	4
19	0.149.710.000	PLUG 3/8 GAS	1
20	0.149.1300.00	COVER	1
21	0.139.7101.00	BLANK WASHER	1
22	8.2.2.00555	Castle Nut M30X2 PR80	1
251	0.139.7000.00	BUSH	1
252	8.4.7.00146	COTTER PIN B6X60	1



Item	Part No	Description	Qty
1	LF135/17	0.131.5000.00 Crown Gear 22T Std box	1
2	LF205/12	0.135.0301.00 Gearbox Casing	1
3	LF135/18	0.135.2001.00 Input Shaft	1
4	LF135/11	0.135.6000.00 Pinion Shaft	1
5	LF135/10	0.135.7101.00 Spacer	1
6	52x7	0.135.1301.00 Oil Cap (Cover)	1
7	LF135/4	Protective Washer	1
8	LF135/21	8.0.1.00000 Bearing 6007 (35x62x14)	1
9	LF135/15	8.0.1.00870 Bearing 6207	1
10	LF135/9	8.0.1.00871 Bearing 6208	2
11	LF135/1	8.2.2.00515 Castle Nut	1
12	LF135/2	8.3.2.00409 Washer	1
13	LF135/19	8.4.1.00993 Key	1
14	M10x20SZP	8.11.00054 Bolt	1
15	LF135/6	8.5.1.00030 Snap Ring	1
16	LF135/3	8.5.3.00955 Snap Ring	1


17	85200648		Circlip	1
18	LF135/13	8.6.6.00201	Plug	2
19	40X80X12V	8.7.1.01171	Double Lip Seal	1
20	T4A/1 (8.7.3.00055)	8.7.3.01172	Double Lip Seal	1
21	LF135/26 (LF205EP)	0.141.1300.00	Cover	1
22	LF135/8	0.244.7500.00	Shim	1
23	LF135/3 (02677500)	8.5.3.00955	Snap Ring	1
24	0.6.775.000	0.6.775.000	Shim	1
25		0.2.0.571.000	Name Plate	1
26	0.248.7500.00	0.2.4.8750000	Shim	1
27	85200131	8.5.2.00131	Circlip	1



Item	Part No	Description	Qty
1	0.347.0300.00	Casting and Machining	1
2	UO.040.5004.00	Gear Pinion Z15 M5.5	1
3	8.09.00026	Roller Bearing 30207 (35x72x18.25)	1
4	8.7.3.00055	Oil Seal (35x72x10)	1
5	0.347.3002.00	Through Shaft 1"3/8 Z6	1
6	8.5.2.00131	Snap Ring (72x75x2.5 , For Holes)	2
7	0.248.7500.00	Shim Kit (60.3x71.7)	2
8	8.5.1.00680	Snap Ring (40x37.5x2.5 , For Shafts)	1
9	0.289.7102.02	Castle Nut (M20X1)	1
10	8.3.2.00531	Flat Washer (21x37x3)	1
11	0.102.7500.00	Shim Kit (30.3x44)	1
12	LF135-2	Flat Washer (25x44x4)	1
13	LF135-1	Castle Nut (M24x2)	1
14	1.135.7100.00	Protective Flat Washer (40.4x79.9x1)	1
15	8.7.1.00748	Dust Lip (40x80x12)	1
16	8.0.9.01049	Roller Bearing 30306 (30x72x20.75)	1
17	8.0.9.00024	Roller Bearing 30208 (40x80x19.75)	1

18	UO.040.3006.01	Output Shaft ASA D.P. 8/16 Z12	1
19	UO.040.6004.00	Gear Crown Z22 M5.5	1
20	8.0.1.00870	Ball Bearing 6207 (35x72x17)	1
21	0.259.7525.00	Shim (35.3x48x2.5)	1
22	8.5.3.00955	Snap Ring SB 81 (81x82.8x2)	1
23	0.205.7100.00	"Major" Name Plate	1
24	8.4.7.00823	Cotter Pin (4x40)	1
25	0.347.1300.00	Top Cover	1
26	8.11.00061	Bolt M10x25 HHB (8.8)	4
27	8.6.6.00088	1/2" Gas Solid Plug	1
28	8.6.6.00201	3/8" Gas Oil Level Plug	1
29	8.7.0.00744	Oil Cap (72x10)	1
251	8.6.7.00269	1/2" Gas Oil Breather Plug	1
252	8.4.7.00516	Cotter Pin (5x50)	1

Warranty: This machine is guaranteed for 12 months. No warranty is given where the machine is being used as a hire machine. Warranty is against faulty workmanship or parts, with the exception of components not of MAJOR'S manufacture or design, i.e. hydraulic components, universally jointed shafts, chains and tyres, etc., which are subject to the original manufacturers conditions. To register your machine for warranty, please go to the support section of our website www.major-equipment.com and enter your details.

MAJOR  **The Grass & Slurry Machinery Specialists**
Agricultural ~ Professional Groundsare ~ Industrial

Home Products About Us Gallery Dealers News **Support** Contact Us

You are in: English >> Support

Support

Product Registration

Please click here to register your machine. We are committed to providing you with excellent products and product support. Please register your machine to ensure you get the correct warranty cover and service bulletins.

Product Support


Please click here to access operator manuals.

Dealer Support

Please click here for access to our dealer support area.


Support

- Product Registration
- Operator Manuals & Spare Parts Books
- Dealer Support
- Support Contact
- FAQ

 follow us on facebook

Recent News

- ▶ 3100LGP With Raingun
- ▶ New Website Launch!
- ▶ Major Heads For Oz
- ▶ Visit Our Facebook Page
- ▶ 2012 Shows

MAJOR  **Head Office:**
Ballyhaunis, Co. Mayo
Ireland
Tel: + 353 (0) 949630572
info@major-equipment.com

UK Office:
Major Ind. Estate, Heysham
Lancs, LA3 3JJ
Tel: + 44 (0) 1524 850501
ukinfo@major-equipment.com

Nederland (& Deutschland):
Postbus 29, NL-7700 AA Dedemsvaart
Nederland
Tel: + 31 (0) 6389 19585
euinfo@major-equipment.com



HEAD OFFICE

Major Equipment Intl Ltd
Ballyhaunis, Co Mayo
Ireland
Tel: +353 (0) 9496 30572

UK OFFICE

Major Equipment Ltd
Major Ind. Estate, Heysham,
Lancs, LA3 3JJ, UK
Tel: +44 (0) 1524 850501

Netherlands & Germany OFFICE

Major Equipment Intl Ltd
Postbus 29, NL-7700 AA
Dedemsvaart, Nederland
Tel: + 31 (0) 6389 19585